

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



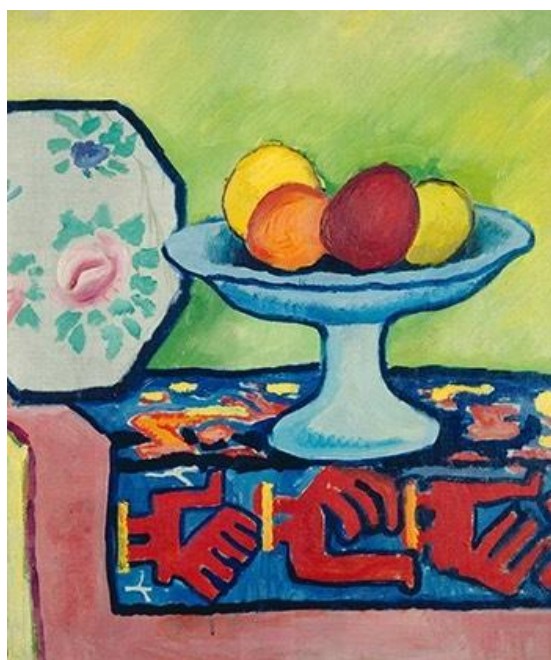
41812 Erkelenz, den 22. Oktober 2026

Einladung Halbtagsfahrt in das von der Heydt Museum Wuppertal zur Ausstellung

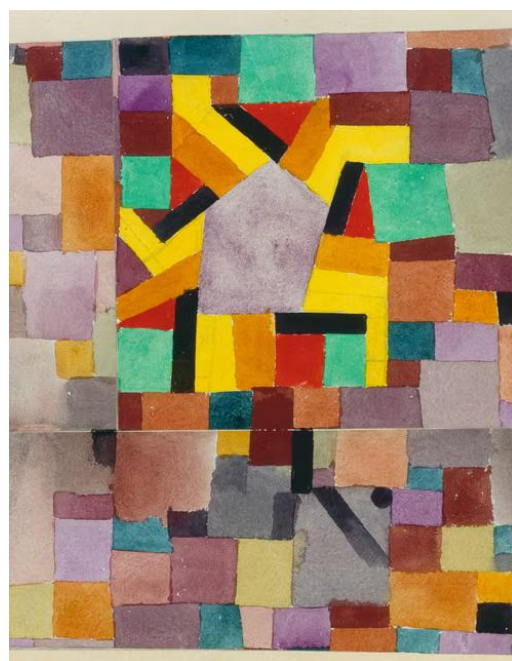
SCHÖN & STRENG: DIE MACHT DES ORNAMENTS
Von Henri Matisse über August Macke bis heute
29.12.2026

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,
zu dieser Ausstellung laden wir Sie herzlich ein.

Mit der Ausstellung „Schön & Streng. Die Macht des Ornaments“ erkundet das Von der Heydt-Museum Wuppertal die Funktion und Bedeutung des Ornaments in der Kunst von der Klassischen Moderne bis heute. Es widmet sich damit einem Thema, das von besonderer Aktualität ist. Denn viele suchen angesichts der Unmengen an Bildern, die die elektronischen Medien in rasantem Tempo hervorbringen, nach formalen Strategien, die Klarheit und Festigkeit in geometrischen und ornamentalen Ordnungen versprechen.



August Macke, Stillleben mit Apfelschale und japanischem Fächer, 1911,



Paul Klee, mit dem violetten Fünfeck, 1919

Gerade die international renommierte Malerei-Sammlung des Von der Heydt-Museums bietet für eine Ausstellung zur „Macht des Ornaments“ die ideale Basis, illustriert sie doch anhand zahlreicher Hauptwerke, wie Maler: innen seit dem Beginn der Moderne Farbe, Form und Fläche zum eigentlichen Bildthema werden lassen. Von Henri Matisse und August Macke bis heute erfüllen Wiederholungen, Muster und Rapporte keine dekorative Funktion, sondern sind Ausdruck des Wunsches, das Einfache und das Komplexe schlüssig miteinander zu verbinden. Unter den Zeitgenoss: innen stehen dafür etwa Philip Taaffe, Katja Davar oder Thomas Bayrle. Zugleich werden über vermeintlich rein dekorative Formen auch zeit- und gesellschaftskritische Fragen gestellt, denn jedes Ornament hat seine Geschichte und aufgrund dieser seine Bedeutung. Wenn beispielsweise Künstler: innen wie Nevin Aladağ, Azra Akzamija oder Susan Hefuna heute auf tradierte Ornamente bestimmter Kulturkreise zurückgreifen, lassen sich Muster nicht zuletzt auch als gesellschaftskritische Botschaften lesen.

Die Ausstellung basiert zunächst auf der sinnlichen Lust und Freude des reinen Anschauens. Es geht um tradierte Ornamente genauso wie um individuell gestaltete, dem heutigen Farb- und Formempfinden entsprechende Bildmuster. Zwar richtet sich das Interesse einerseits auf die dem Ornament eigene formale Strenge, auf Regelmäßigkeit und Serialität wie auch auf den Aspekt des Spielerischen. Damit reflektieren die ausgewählten Werke die künstlerischen Ansätze, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zur abstrakten oder konkreten Kunst, später zur POP Art, führten und heute eine Wiederbelebung erfahren. In unserer heutigen globalen Kultur ist aber vor allem die Migration der Formen sowie die Repräsentations- und Kommunikationsfunktionen von Mustern und Ornamenten im Kontext sich vermischender Kulturkreise ein hochspannendes Thema.



Philip Taaffe, Clairene Window 11

Beteiligte Künstler:innen:

Azra Akšamija, Nevin Aladag, Anna Andreeva, Birgit Antoni, Thomas Bayrle, Rufina Bazlova, Suse Bernuth, Martin Boyce, George Hendrik Breitner, Katja Davar, Margret Eicher, Samuel Fosso, Natalia Gontscharowa, Toulou Hassani, Susan Hefuna, Josef Hoffmann, Christof John, Paul Klee, Maximilian Klewer, Erinna König, Silke Leverkühne, Konrad Lueg, Mário Macilau, August Macke, Ewald Mataré, Henri Matisse, Olga Meerson, Wilhelm Morgner, Koloman Moser, Mariella Mosler, Georg Muche, Driss Ouadahi, Dagobert Peche, Sigmar Polke, Yelena Popova, Hans Purrmann, Silke Radenhausen, Miriam Schapiro, Oskar Schlemmer, Eugen Spiro, Philip Taaffe, Sophie Taeuber-Arp, Rosemarie Trockel, My Ullmann, Édouard Vuillard

Termin:

Dienstag

29.12. 2026

Abfahrt, Erkelenz Neusser Str.

13.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung (2 Gruppen).

14:30 -15:30 Uhr

Zeit zur freien Verfügung entweder

zum freien Besuch der Ausstellung

KLASSIKER DER SAMMLUNG: RUISDAE BIS GIACOMETTI

und/oder in der Stadt/Café.

15:30-17:00 Uhr

Rückfahrt

17:00 Uhr

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt, Eintritt ins Museum und Führung pro Person **50,00 € für Mitglieder** bzw. 60,00 € für Nichtmitglieder. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen beschränkt.

Die **schriftliche Anmeldung mit dem beigefügten Formular** ist ab **sofort** möglich. Telefonische Anmeldung ist nicht möglich!

Die Kontonummer für die Überweisung des Betrages teilen wir Ihnen mit der Bestätigung mit.

Erläuterungen zur Ausstellung gibt es -wie immer -während der Fahrt, die von Irmgard Gisbertz begleitet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Wolters

Geschäftsführerin



Geschäftsstelle: Stadtbücherei (3. Etage) Gasthausstraße 7, 41812 Erkelenz, Tel.: 02431 / 85-208, Fax: 02431 / 85-9-208, e-mail: geschaeftsstelle@heimatverein-erkelenz.de